

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben: Vanguard ESG Developed Europe Index Fund v. Juni 2024

Unternehmenskennung (LEI-Code): 80FXMOBPL2DN5BFL0Z66

(a) Zusammenfassung

Ökologische oder soziale Merkmale und Anlagestrategie

Der Fonds verfolgt eine „Passivmanagement“- bzw. Indexierungsanlagestrategie, die darauf ausgelegt ist, die Wertentwicklung des FTSE Developed Europe Choice Index nachzubilden.

Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem er Unternehmen aufgrund der Auswirkungen ihres Verhaltens oder ihrer Produkte auf die Gesellschaft und/oder die Umwelt aus seinem Portfolio ausschließt, zielt aber selbst nicht auf nachhaltige Investitionen ab.

Der Index schließt Aktien von Unternehmen aus, die nach Ansicht des Index-Sponsors in den folgenden Bereichen tätig oder beteiligt sind und/oder Umsätze (oberhalb eines vom Indexanbieter festgelegten Grenzwerts) erzielen:

- (a) Moralisch fragwürdige Produkte (d. h. Unterhaltung für Erwachsene, Alkohol, Glücksspiel, Tabak, Cannabis);
- (b) Nicht erneuerbare Energien (d. h. Kernenergie, fossile Brennstoffe (einschließlich Stromerzeugung aus Öl, Gas und Kraftwerkskohle)); und
- (c) Waffen (chemische und biologische Waffen, Streumunition, Antipersonenminen, Atomwaffen, zivile Schusswaffen, Und konventionelle Militärwaffen).

Die Indexmethodik schließt auch Unternehmen aus, die in schwerwiegende Kontroversen gemäß der Definition des Indexanbieters verwickelt sind (d. h. Unternehmen, die Arbeitnehmerrechte, Menschenrechte, ökologische und Antikorruptionsstandards gemäß den Prinzipien des Globalen Pakts der Vereinten Nationen nicht erfüllen).

Der Fonds bewirbt zwar ökologische und soziale Merkmale, verpflichtet sich jedoch nicht zu nachhaltigen Anlagen (einschließlich ökologisch nachhaltiger Investitionen im Sinne der Taxonomieverordnung). Daher ist der Fonds zu mindestens 0 % in ökologisch nachhaltige Investitionen investiert. 90 % der Vermögenswerte sind an ökologischen und/oder sozialen Merkmalen ausgerichtet.

Überwachung und Methoden

Der Investment-Manager misst die Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale, indem er bewertet, inwieweit die oben beschriebenen Ausschlusskriterien angewandt wurden, und den Anteil des Portfolios misst, das aus dem Hauptindex (dem FTSE Developed Europe Index) ausgeschlossen ist.

Hinsichtlich der Methoden wird der Index vierteljährlich neu gewichtet. Zu diesem Zeitpunkt wird der Hauptindex (FTSE Developed Europe Index) in Bezug auf die ESG-Ausschlusskriterien überprüft. Neben fest geplanten Neugewichtungen kann der Indexanbieter zusätzlich spontane Neugewichtungen des Index vornehmen, um beispielsweise einen Fehler bei der Auswahl der Indexbestandteile zu korrigieren.

Darüber hinaus verfügt der Indexanbieter über eigene interne Prozesse, die vom Investment-Manager unabhängig sind.

Datenquellen und Einschränkungen

Der Indexanbieter sammelt nach der Veröffentlichung des Jahresberichts des Unternehmens jährlich für jedes Unternehmen Informationen aus öffentlich zugänglichen Quellen und Daten Dritter.

Die Verfügbarkeit von selbst berichteten Daten der im Index enthaltenen Unternehmen ist jedoch eingeschränkt. Die Daten können daher auf Annahmen, Prognosen, Vorschlägen, Schätzungen und Meinungen des Indexanbieters und seiner Drittanbieter basieren. Der Indexanbieter wendet im Rahmen seiner Methodik die erforderlichen Prüfungen an, um sicherzustellen, dass die ökologischen/sozialen Merkmale für den Fonds erfüllt werden.

Sorgfaltspflicht

Der Investment-Manager führt vor der Bestellung und auf fortlaufender Basis eine Sorgfaltspflichtprüfung in Bezug auf den Indexanbieter durch. Der Indexanbieter ist für die Umsetzung der Indexmethodik und die Durchführung aller erforderlichen Prüfungen verantwortlich, um sicherzustellen, dass die Bestandteile dieser Methodik entsprechen.

Mitwirkungspolitik

Nicht zutreffend.

Festgelegte Referenz-Benchmark

Dieser Fonds wird passiv verwaltet. Sein Ziel besteht darin, die Wertentwicklung des FTSE Developed Europe Choice Index nachzubilden. Aus diesem Grund dient der Index auch als Referenz-Benchmark für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale.

(b) Kein nachhaltiges Investitionsziel

Verfolgt der Fonds nachhaltige Investitionen als Ziel?

Der Fonds fördert ökologische oder soziale Eigenschaften, verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

(c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem er Unternehmen aufgrund der Auswirkungen ihres Verhaltens oder ihrer Produkte auf die Gesellschaft und/oder die Umwelt aus seinem Portfolio ausschließt.

Weitere Informationen zu den Screeningkriterien finden Sie im Abschnitt „Zusammenfassung“ oben. Weitere Einzelheiten zu den Screeningkriterien, einschließlich der Engagement-Schwellenwerte für die Aufnahme, sind in den Grundregeln der FTSE Global Choice Index Series zu finden. Produktbezogene Ausschlüsse sind in Anhang A zu finden, und verhaltensbezogene Ausschlüsse sind im Abschnitt „Kontroversen“ von Anhang B zu finden:

https://research.ftserussell.com/products/downloads/FTSE_Global_Choice_Index_Series_Gro_and_Rules.pdf

(d) Anlagestrategie

Welche Anlagestrategie wird angewendet, um die ökologischen/sozialen Merkmale zu erfüllen, die das Finanzprodukt bietet?

Der Fonds verfolgt einen „Passivmanagement“- bzw. Indexierungsansatz, indem er Wertpapiere physisch mit dem Ziel erwirbt, die Performance des FTSE Developed Europe Choice Index nachzubilden. Der Fonds investiert in ein Portfolio aus Aktienwerten von Unternehmen, die in entwickelten Märkten in Europa ansässig sind. Im Rahmen der Nachbildung der Wertentwicklung des Index versucht der Fonds, den Index nachzubilden, indem er all seine – oder fast all seine – Vermögenswerte in die Aktien investiert, aus denen der Index besteht, und alle Aktien in etwa dem Mengenverhältnis hält, das ihrer Gewichtung im Index entspricht.

Bindendes Element der Anlagestrategie ist die ausschließende Screeningmethodik, die im Abschnitt „Zusammenfassung“ oben näher erläutert wird

Wie lautet die Richtlinie zur Bewertung von Praktiken guter Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen, unter anderem in Bezug auf solide Managementstrukturen, Mitarbeiterbeziehungen, Mitarbeitervergütung und Steuerkonformität?

Die Unternehmen, in die der Fonds investiert, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an, da der Investment-Manager einen Index nachbildet, der Unternehmen ausschließt, die keine Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Dies schließt Unternehmen aus, die in schwerwiegende Kontroversen gemäß der Definition des Indexanbieters verwickelt sind (d. h. Unternehmen, die Arbeitnehmerrechte, Menschenrechte, ökologischen und Antikorruptionsstandards gemäß den Prinzipien des United Nations Global Compact nicht erfüllen).

Der Investment-Manager verlässt sich auf den Indexanbieter, um die Praktiken guter Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, auf der Grundlage des Kontroversen-Screenings zu bewerten.

(e) Anteil der Anlagen

Welche Vermögensallokation ist für dieses Produkt geplant?

Verbindliches Element der Anlagestrategie ist ausschließlich die Methode des Screenings nach Ausschlusskriterien des Index. Dies schließt Unternehmen aus dem Index aus, die bestimmte Tätigkeiten ausüben oder daraus Umsätze erzielen, wobei als Grundlage die Auswirkungen ihres Verhaltens oder ihrer Produkte auf die Gesellschaft und/oder die Umwelt (wie vorstehend näher beschrieben) herangezogen werden.

Es wird erwartet, dass mindestens 90 % der Vermögenswerte des Fonds in Bestandteile des Index investiert werden und dementsprechend an den vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen ausgerichtet sein müssen.

Bis zu 10 % der Vermögenswerte fallen in die Unterkategorie „#2 Andere Investitionen“. Dabei handelt es sich um indirekte Engagements (einschließlich Derivaten), die ausschließlich für Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden. Der Fonds wendet auf solche Investitionen keinen ökologischen oder sozialen Mindestschutz an.

Der Fonds verpflichtet sich nicht, nachhaltige Investitionen zu tätigen.

Bestehen für dieses Produkt geplante indirekte Engagements gegenüber Unternehmen?

Der Fonds plant keine indirekten Engagements (einschließlich Derivate), um die von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

(f) Überwachung ökologischer oder sozialer Merkmale

Wie werden die vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale und die Nachhaltigkeitsindikatoren, anhand derer das Erreichen dieser ökologischen/sozialen Merkmale gemessen wird, während des Lebenszyklus des Finanzprodukts überwacht?

Der Investment-Manager wird das Erreichen der ökologischen und sozialen Merkmale folgendermaßen messen:

- Messen des Anteils des Portfolios, der aus dem Hauptindex (dem FTSE Developed Europe Index) ausgeschlossen ist, und
- Beurteilung des Umfangs, in dem die oben beschriebenen Ausschlusskriterien angewendet wurden

Der erste Nachhaltigkeitsindikator, der Anteil des Portfolios, der aus dem Index ausgeschlossen ist, wird vom Investment-Manager auf jährlicher Basis überwacht, um ihn in die Jahresberichte aufzunehmen.

Der zweite Nachhaltigkeitsindikator, in dem die Ausschlusskriterien angewendet wurden, wird vom Investment-Manager regelmäßig durch interne und externe Kontrollen überwacht, wie nachstehend erläutert.

Welche internen Kontrollmechanismen gibt es?

Die Neugewichtungen von ESG-Indexfonds werden in mehreren Instanzen geprüft und überwacht, darunter unser Portfoliomanagement, unser Risikomanagement sowie unsere für Produkte und Investmentdaten verantwortlichen Teams. Im Rahmen dieses Prüfprozesses werden ESG-Daten des Indexanbieters sowie entsprechende Daten von Drittanbietern zur Analyse der Indexbestandteile verwendet. Dies mindert neben anderen Faktoren das Risiko, dass der Fonds Indexbestandteile hält, die nicht die festgelegten ESG-Screeningkriterien erfüllen.

Darüber hinaus wird zusätzlich die Trading-Compliance intern kontrolliert, um zu prüfen, ob neue Anlagen Benchmarkbestandteile sind, und ob Fondsbestände vorhanden sind, die der Benchmark nicht mehr angehören. Damit soll sichergestellt werden, dass Positionen, die nicht mehr Benchmarkbestandteile sind, nicht neu erworben bzw. rechtzeitig entfernt werden. Der Investment-Manager überwacht täglich den Tracking Error (Unterschied zwischen Portfolio und Benchmark) und verfolgt etwaige signifikante Abweichungen.

Welche externen Kontrollmechanismen gibt es?

Der Index wird vierteljährlich neu gewichtet. Zu diesem Zeitpunkt wird der Hauptindex (FTSE Developed Europe Index) in Bezug auf die ESG-Ausschlusskriterien überprüft. Neben fest geplanten Neugewichtungen kann der Indexanbieter zusätzlich spontane Neugewichtungen des Index vornehmen, um beispielsweise einen Fehler bei der Auswahl der Indexbestandteile zu korrigieren.

Der Indexanbieter hat vom Investment-Manager unabhängige Kontrollen implementiert. Weitere Informationen in Bezug auf das Aufsichtsverfahren des Indexanbieters sind verfügbar unter:

https://research.ftserussell.com/products/downloads/FTSE_Russell_Governance_Framework.pdf

(g) Methoden

Mit welchen Methoden kann gemessen werden, wie die vom Finanzprodukt geförderten ökologischen/sozialen Merkmale erfüllt werden?

Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem er Unternehmen aufgrund der Auswirkungen ihres Verhaltens oder ihrer Produkte auf die Gesellschaft und/oder die Umwelt aus seinem Portfolio ausschließt. Informationen zu den Screeningkriterien finden Sie im Abschnitt „Zusammenfassung“ oben.

Der Index wird vierteljährlich neu gewichtet. Zu diesem Zeitpunkt wird der Hauptindex (FTSE Developed Europe Index) in Bezug auf die ESG-Ausschlusskriterien überprüft. Neben fest geplanten Neugewichtungen kann der Indexanbieter zusätzlich spontane Neugewichtungen des Index vornehmen, um beispielsweise einen Fehler bei der Auswahl der Indexbestandteile zu korrigieren.

Der Indexanbieter verfügt über eigene interne Prozesse, die vom Investment-Manager unabhängig sind. Weitere Informationen zu den Methoden des Indexanbieters sind verfügbar unter:

https://research.ftserussell.com/products/downloads/FTSE_Global_Choice_Index_Series_Ground_Rules.pdf

(h) Datenquellen und -Verarbeitung

Welche Datenquellen werden verwendet, um die einzelnen ökologischen/sozialen Merkmale zu erreichen, die vom Finanzprodukt beworben werden?

Der Indexanbieter sammelt nach der Veröffentlichung des Jahresberichts des Unternehmens jährlich für jedes Unternehmen Informationen aus öffentlich zugänglichen Quellen und Daten Dritter.

Die proprietären Daten des Indexanbieters sind die primäre Quelle zum Bestimmen von Ausschlüssen von Geschäftsaktivitäten, ergänzt durch Daten Dritter. Weitere Informationen zu den operativen Einzelheiten des Indexanbieters sind verfügbar unter:

https://research.ftserussell.com/products/downloads/Guide_to_the_Construction_and_Maintenance_of_FTSE_Exclusion_Lists.pdf

Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Datenqualität sicherzustellen?

Aus externer Sicht verfügt der Indexanbieter über eigene interne Prozesse, die vom Investment-Manager unabhängig sind. Dazu gehört die Sorgfaltspflicht, um zu bestätigen, dass angemessene Qualitätskontrollen bei der Datenbeschaffung und -Bereitstellung für Daten Dritter vorhanden sind.

Aus interner Perspektive werden die Neugewichtungen von ESG-Indexfonds in mehreren Instanzen geprüft und überwacht, darunter unsere für Portfoliomanagement, Risikomanagement sowie Investmentdaten und Produkte verantwortlichen Teams. Im Rahmen dieses Prüfprozesses werden ESG-Daten des Indexanbieters sowie entsprechende Daten von Drittanbietern zur Analyse der Indexbestandteile verwendet. Dies mindert neben anderen Faktoren das Risiko, dass unsere Fonds Indexbestandteile halten, die nicht die festgelegten ESG-Screeningkriterien erfüllen.

Wie werden die Daten verarbeitet?

Der Investment-Manager führt keine Datenverarbeitung im Hinblick auf die vom Indexanbieter durchgeführten Screeningkriterien durch. Weitere Informationen zum Index einschließlich aktueller Einzelheiten zu seiner genauen Methodik stehen unter https://research.ftserussell.com/products/downloads/FTSE_Global_Choice_Index_Series_Ground_Rules.pdf zur Verfügung.

Wie hoch ist der Anteil der Daten, die geschätzt werden?

Es ist derzeit komplex, ausreichend genaue Zahlen zum geschätzten Datenanteil zu berichten. Der Indexanbieter verwendet unter bestimmten Umständen geschätzte Daten; dies ist unabhängig vom Investment-Manager.

(i) Einschränkungen bei Methoden und Daten

Welche Einschränkungen gelten für die in Abschnitt (g) genannten Methoden und die in Abschnitt (h) genannten Datenquellen?

Die Haupteinschränkung besteht in der Verfügbarkeit von selbst berichteten Daten über die im Index enthaltenen Unternehmen. Die Daten können daher auf Annahmen, Prognosen, Voranschlägen, Schätzungen und Meinungen des Indexanbieters und seiner Drittanbieter basieren.

Wie wirken sich solche Einschränkungen nicht darauf aus, wie die vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale erfüllt werden?

Der Indexanbieter führt im Rahmen seiner Methodik die Ausschlussliste, die sicherstellt, dass die ökologischen/sozialen Merkmale für den Fonds erfüllt werden. Darüber hinaus wird sich die Datenverfügbarkeit im Laufe der Zeit aufgrund der zunehmenden regulatorischen Offenlegungsanforderungen verbessern, wie beispielsweise der erwarteten Einführung von CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) im Jahr 2025.

(j) Sorgfaltspflicht

Welche Sorgfaltspflicht wird für die zugrundeliegenden Vermögenswerte des Finanzprodukts (einschließlich der internen und externen Kontrollen) praktiziert?

Der Investment-Manager führt vor der Bestellung und auf fortlaufender Basis eine Sorgfaltspflichtprüfung in Bezug auf den Indexanbieter durch. Der Indexanbieter ist für die Erstellung der Indexmethodik und die Pflege der Ausschlussliste verantwortlich, um sicherzustellen, dass die Bestandteile diese Methodik einhalten. Der Investment-Manager konzentriert sich auf die Prozesse und Verfahren, die der entsprechende Indexanbieter laufend eingerichtet hat. Weitere Einzelheiten zu den Prozessen und Verfahren des Investment-Managers finden Sie in Abschnitt (f).

Darüber hinaus können, wenn der Indexanbieter nicht über ausreichende Daten oder keine Daten verfügt, um ein bestimmtes Unternehmen hinsichtlich der ESG-Kriterien des Index angemessen zu beurteilen, diese Unternehmen aus dem Index ausgeschlossen werden, bis sie vom Indexanbieter als geeignet eingestuft werden.

(k) Mitwirkungspolitik

Welche Mitwirkungsrichtlinie wird angewendet, wenn die Beteiligung Teil der ökologischen oder Sozialanlagestrategie ist (einschließlich aller Managementverfahren, die für nachhaltigkeitsbezogene Kontroversen in Beteiligungsunternehmen gelten)?

Nicht zutreffend.

(l) Ausgewiesene Referenzbenchmark

Wurde ein Index als Referenzbenchmark festgelegt, um die vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale zu erfüllen?

Dieser Fonds wird passiv verwaltet. Sein Ziel besteht darin, die Wertentwicklung des FTSE Developed Europe Choice Index nachzubilden. Aus diesem Grund dient der Index auch als Referenz-Benchmark für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale.

Wie wird dieser Index den ökologischen/sozialen Merkmalen angepasst, die durch das Finanzprodukt beworben werden?

Der Index besteht aus dem FTSE Developed Europe Index, der dann vom Sponsor des Index, der von Vanguard unabhängig ist, auf bestimmte ökologische, Sozial- und Unternehmensführungskriterien hin überprüft wird.

Der Index wird vierteljährlich neu gewichtet. Zu diesem Zeitpunkt wird der Hauptindex (FTSE Developed Europe Index) in Bezug auf die ESG-Ausschlusskriterien überprüft.

Neben fest geplanten Neugewichtungen kann der Indexanbieter zusätzlich spontane Neugewichtungen des Index vornehmen, um beispielsweise einen Fehler bei der Auswahl der Indexbestandteile zu korrigieren.

Der Investment-Manager überwacht den Index und seine Ausschlüsse regelmäßig, um sicherzustellen, dass die Anlagestrategie an der Methodik des Index ausgerichtet ist.

Wo finden Sie Informationen zu Eingabedaten, zu Methoden, die zur Auswahl dieser Daten verwendet werden, zu Neugewichtungsmethoden und Indexberechnungen?

Weitere Informationen zum Index, einschließlich aktueller Einzelheiten zu seiner genauen Zusammensetzung, zur Methodik, zu Ausschlüssen und eventuellen Umsatzschwellen sind verfügbar unter <https://www.ftserussell.com/products/indices/global-choice>.

Wo finden Sie Informationen zu Eingabedaten, zu Methoden, die zur Auswahl dieser Daten verwendet werden, zu Neugewichtungsmethoden und Indexberechnungen?

Weitere Informationen zum Index, einschließlich aktueller Einzelheiten zu seiner genauen Zusammensetzung, zur Methodik, zu Ausschlüssen und eventuellen Umsatzschwellen sind verfügbar unter <https://www.ftserussell.com/products/indices/global-choice>.

Weitere Informationen

Bitte klicken Sie auf den nachstehenden Link, um auf die Angaben zur nachhaltigen Finanzierung des Fonds zuzugreifen, die im Prospekt von Vanguard Investment Series plc enthalten sind.

<https://fund-docs.vanguard.com/prospectus-en.pdf>

Über den folgenden Link erhalten Sie Zugang zu den Angaben zur nachhaltigen Finanzierung des Fonds, die im Jahresbericht von Vanguard Investment Series plc enthalten sind. Dieser wird erst nach der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2022 zur Verfügung stehen.

<https://fund-docs.vanguard.com/ARreportEN.pdf>

Versionskontrolle

Juni 2024:

- **Abschnitte a, c, d, e, f, g, h, i, j und L wurden aktualisiert, um die Namensänderung und Benchmarkänderung von Vanguard SRI European Stock Fund in Vanguard ESG Developed Europe Index Fund widerzuspiegeln. Benchmark FTSE Developed Europe Choice Index Implementierungsdatum 24. Juni 2024.**

April 2023:

- Unternehmenskennung (LEI-Code) – Der LEI-Code wurde aktualisiert, um den LEI-Code des Fonds und nicht den LEI-Code des Investment-Managers widerzuspiegeln.
- Abschnitt (e) „Anteil der Investitionen“ – Die Frage „Welche Vermögensallokation ist für dieses Produkt geplant?“ wurde aktualisiert, um mehr Klarheit zu schaffen und für Anleger die Vergleichbarkeit mit Artikel 8-Produkten zu verbessern, die ökologische und/oder soziale Merkmale durch einen Ansatz bewerten, der ausschließlich Screenings nach Ausschlusskriterien umfasst. Diese Aktualisierung spiegelt sich auch im Abschnitt „(a) Zusammenfassung“ wider.